



# Mediadaten 2025

Kategorie: Programmheft

74 . I N T E R N A T I O N A L E S  
F I L M F E S T I V A L  
M A N N H E I M  
— H E I D E L B E R G

# Illustration Programmheft



25 pushing the boundaries

**DALIDA**

**THE CREW**  
BRAQUEURS

**THE WOMAN WHO LEFT**  
ANG BABAENG HUMAYO

**DALIDA**

Land: Frankreich  
Regie: Lisa Azuelos

**Wichtige Hinweise**  
2016 | 127 min | Französisch  
Untertitel: Englisch, Deutsch  
FSK 18

**Regie:** Lisa Azuelos  
**Darsteller:** Anne Alvaro, Riccardo Scamarcio, Nicolas Demethis  
**Drehbuch:** Lisa Azuelos  
**Produktion:** Philippe Gué  
**Vertrieb:** WIP Marketing & Distribution

**Kannheim**  
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr  
Cineplex 7

**Heidelberg**  
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr  
18:00 Uhr  
Cineplex 3

**Mittwoch 18.11. | 21:00 Uhr**  
Cineplex 3

Online-Screening verfügbar

Land: Frankreich  
Regie: Julien Leclercq

**Wichtige Hinweise**  
2016 | 127 min | Französisch  
Untertitel: Englisch, Deutsch  
FSK 18

**Regie:** Julien Leclercq  
**Darsteller:** Sam Rouille, Guillaume Bodin, Youssouf Haddi  
**Drehbuch:** Julien Leclercq  
**Produktion:** Philippe Gué  
**Vertrieb:** Koch Media

**Kannheim**  
Sonntag 15.11. | 14:30 Uhr  
Cineplex 7

**Heidelberg**  
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr  
18:00 Uhr  
Cineplex 3

**Mittwoch 18.11. | 21:00 Uhr**  
Cineplex 3

Online-Screening verfügbar

Land: Philippinen  
Regie: Lev Diaz

**Wichtige Hinweise**  
2016 | 127 min | Französisch  
Untertitel: Englisch, Deutsch  
FSK 18

**Regie:** Lev Diaz  
**Darsteller:** Chaze Santos-Concia, John Lloyd Cruz, Michael De Mesa  
**Drehbuch:** Lev Diaz  
**Produktion:** Ronald Aquilino  
**Vertrieb:** GSF Distribution

**Kannheim**  
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr  
Cineplex 7

**Heidelberg**  
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr  
18:00 Uhr  
Cineplex 3

**Mittwoch 18.11. | 21:00 Uhr**  
Cineplex 3

Online-Screening verfügbar

Land: Frankreich  
Regie: Lisa Azuelos

**Wichtige Hinweise**  
2016 | 127 min | Französisch  
Untertitel: Englisch, Deutsch  
FSK 18

**Regie:** Lisa Azuelos  
**Darsteller:** Anne Alvaro, Riccardo Scamarcio, Nicolas Demethis  
**Drehbuch:** Lisa Azuelos  
**Produktion:** Philippe Gué  
**Vertrieb:** WIP Marketing & Distribution

**Kannheim**  
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr  
Cineplex 7

**Heidelberg**  
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr  
18:00 Uhr  
Cineplex 3

**Mittwoch 18.11. | 21:00 Uhr**  
Cineplex 3

Online-Screening verfügbar

Das Leben als Chanson. Die unglaubliche Karriere der Sängerin Dalida, ihre Lieder und ihr persönlicher Lebensweg: Die Regisseurin Lisa Azuelos hat ein wichtiges, bild- und...

Konzentriert. Hochkonzentriert. Braqueurs - ein pochend vibrierendes Genre-Meisterstück über rivalisierende Gangs, die mit überfallenen Maßstäben setzen. Ebenso der Film, der...

Sie will Vergeltung für 30 Jahre im Gefängnis. Der überlegende Venedig-Gewinner über Schuld, Rache und Erlösung, der die Zuschauer an den Rand der Gesellschaft...

Das Leben als Chanson. Die unglaubliche Karriere der Sängerin Dalida, ihre Lieder und ihr persönlicher Lebensweg: Die Regisseurin Lisa Azuelos hat ein wichtiges, bild- und...

Als Chansonnière und Schauspielerin verkauft Dalida 150 Millionen Tonträger. Füllt Konzerthallen und Schlagersäle. Doch ihr Privatleben kann mit der erfolgreichen Karriere nicht mithalten: Schon als Kind muss sie erleben, wie ihr Vater als politischer Häftling interniert wird. Als sich der Wunsch nach einer Mutterschaft erschließt und ihr Geliebter sich das Leben nimmt, wird Dalida ein erstes Mal von der Dunkelheit übermannt.

Die Gang um Yanis (Sasi Bouajila) hat sich auf Überfälle spezialisierter Geldtransporter spezialisiert. Jeder Coup ist bis ins letzte Detail geplant und ausgeführt. Erst als das schicksalhafte Bild der Kette - Yanis' jüngerer Bruder - einen schicksalhaften Witzigen, aber doch verhassten Fehler begeht, wendet sich das Blatt. Nun rückt die Gang nicht nur ins Visier der Polizei, sondern sieht sich dem tödlichen Machtkampf mit einer skrupellosen rivalisierenden Bande gegenüber.

Was Der Graf von Monte Christi für Frankreich ist und Ein Mann sieht rot (Death Wish) für die USA, das ist The Woman Who Left für die Philippinen: die ultimative epische nationale Raubgeschichte.

Als Chansonnière und Schauspielerin verkauft Dalida 150 Millionen Tonträger. Füllt Konzerthallen und Schlagersäle. Doch ihr Privatleben kann mit der erfolgreichen Karriere nicht mithalten: Schon als Kind muss sie erleben, wie ihr Vater als politischer Häftling interniert wird. Als sich der Wunsch nach einer Mutterschaft erschließt und ihr Geliebter sich das Leben nimmt, wird Dalida ein erstes Mal von der Dunkelheit übermannt.

Vermutlich ein weiteres Biopic im Musikbusiness, das unerwartet alle filialischen Grenzen sprengt: Ähnlich wie ihr Kollege Pablo Llorain in 'Jackie' nähert sich Regisseurin Lisa Azuelos den bekanntesten historischen Aufnahmen durch eine skilische und authentische Rekonstruktion. Dabei verschmelzen Leben und Songs der Sängerin, was den Musiktiteln eine ungewöhnliche Dynamik und Dramatik verleiht.

Ob als Regisseur oder Produzent, in seinen Filmen lotet Leclercq immer wieder die Grenzen zwischen Kriminalität und Verbrechen ab. Instruktionen aus 'Mit Braqueurs' wendet er sich erstmals den komplexen Strukturen verschiedener Gangs in Frankreich. Dabei durchdringt er die Oberfläche gewöhnlicher Genrefilme, zeigt Emotionen und Bewusstseins der Figuren auf.

Morales Leidensgeschichte ist durch 'Gott sieht die Wahrheit', sagt sie aber nicht von Leo Tolstoi inspiriert. Eingefangen wird sie in ein dunkelvolles Schwarz-Weiß, das Orte und Figuren mit einer mysteriösen Aura auflädt. Gleichzeitig spielt der Film mit seinen Ironien.

Vermutlich ein weiteres Biopic im Musikbusiness, das unerwartet alle filialischen Grenzen sprengt: Ähnlich wie ihr Kollege Pablo Llorain in 'Jackie' nähert sich Regisseurin Lisa Azuelos den bekanntesten historischen Aufnahmen durch eine skilische und authentische Rekonstruktion. Dabei verschmelzen Leben und Songs der Sängerin, was den Musiktiteln eine ungewöhnliche Dynamik und Dramatik verleiht.

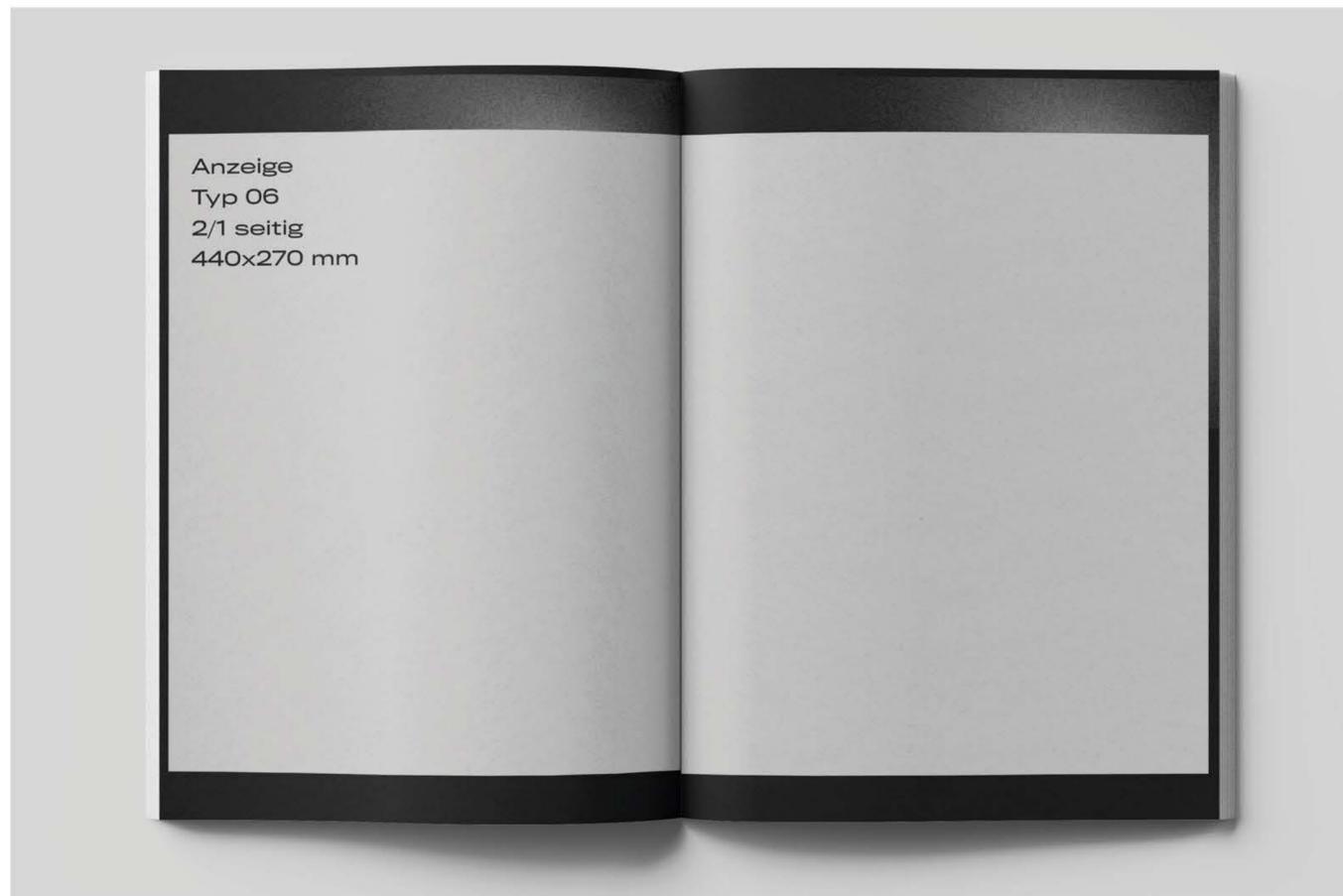
Die 1965 geborene Französin Lisa Azuelos feiert 2008 mit 'LOL - Laughing out Loud' einen Überraschungserfolg, dessen amerikanisches Remake sie selbst inszeniert. 2015 kommt 'Der Vater meiner besten Freundin' ins Kino, während sie sich bereits mit ihrem Herzprojekt 'Dalida' beschäftigt: die Geschichte einer Chanson-Sängerin, wie auch ihre Mutter eine war.

Der gebürtige Franzose Julien Leclercq macht erst-mals 2004 mit dem Kurzfilm 'Transit' auf sich aufmerksam, was ihn in den Folgejahren die Realisierung seines ersten Langfilms 'Chrysalis' ermöglicht. Nach zahlreichen Festivalauführungen und seinem nunmehr viersten Langfilm 'Braqueurs' unterwirft Leclercq seine Rolle als perfekter Genre-Regisseur.

Lev Diaz (\*1988 in Davao, Philippinen) ist bekannt für die Radikalität, Schönheit und aufsehenerfüllende Laufzeit seiner Filme. Sein fünfteiliges, episches Historiendrama 'From What Is Before' wurde 2014 in Locarno mit dem Goldenen Leoparden prämiert. 2017 gehört er zur Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS), die den Oscar vergibt.

Die 1965 geborene Französin Lisa Azuelos feiert 2008 mit 'LOL - Laughing out Loud' einen Überraschungserfolg, dessen amerikanisches Remake sie selbst inszeniert. 2015 kommt 'Der Vater meiner besten Freundin' ins Kino, während sie sich bereits mit ihrem Herzprojekt 'Dalida' beschäftigt: die Geschichte einer Chanson-Sängerin, wie auch ihre Mutter eine war.

# Anzeigenformate





<b>Anzeigenformat</b>	<b>Maße</b>	<b>Regulär</b>	<b>Local Hero Rabatt</b>
2/1 Seite	440 x 270 mm	€ 4.700	€ 4.200
1/1 Seite	205 x 270 mm	€ 2.700	€ 2.200
1/2 Seite Quer	205 x 132 mm	€ 2.000	€ 1.400
1/2 Seite Hoch	99,5 x 270 mm	€ 2.000	€ 1.400
1/4 Seite Quer	205 x 63 mm	€ 1.200	€ 1.000
1/4 Seite Hoch	99,5 x 132 mm	€ 1.200	€ 1.000

Anzeigenpreise zzgl. MwSt

---

**Anzeigen- und  
Druckunterlagenschluss:** 15.08.2025

**Erscheinungstermin:** Ende Oktober 2025  
**Auflage:** 30.000 Exemplare

Auslage: In Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen am Rhein und weiteren  
Gemeinden der Rhein-Neckar-Region an öffentlichen Auslagestellen u. a.  
in Kultureinrichtungen, im Einzelhandel und in Restaurants.

---

**Datenvorgaben:**

PDF X:4

4-farbig CMYK, keine Sonderfarben, kein RGB

Format: exakt, ohne Beschnittzugabe

Farbprofil: PSO Uncoated v3 (FOGRA52)

Bildauflösung: min. 300dpi / max. 600dpi